



Auf der grossen Bühne: Das (kurze) Gastspiel am eigenen Geburtstagsfest war der erste Auftritt des Musikvereins im Jubiläumsjahr, viele weitere werden noch folgen.

Bilder: Chregi Hansen

Ganz viel Lebensfreude entfacht

150 Jahre Musikverein Wohlen: Jubiläumsfeier und Vernissage im Chappellehof mit vielen Gästen

Gleich beide Ständerätinnen, fast der ganze Wohler Gemeinderat, die Spitze des Einwohnerrates und sogar Gäste aus dem nahen Ausland erwiesen dem Wohler Musikverein die Ehre. Der Auftakt ins Jubiläumsjahr ist geglückt.

Chregi Hansen

Es war ein Auftakt nach Mass für den jubilierenden Verein. Im vollen Saal des Chappellehof lud man zum ersten von ganz vielen Anlässen in diesem Jahr – und die Gäste kamen in Scharen. Zu den Gratulanten gehörten beispielsweise die Ständerätinnen Pascale Bruderer und Christine Egerszegi, Einwohnerratspräsidentin Ariane Gregor, Ammann Walter Dubler und Marianne Zwölfer, Bürgermeisterin der Tiroler Partnergemeinde Lermoos.

Alle Redner betonten die wichtige Funktion der Musik, welche Generationen verbindet, die Gemeinschaft stärkt und Freude schafft. «Ich bin selber ein Vereinsmensch. Darum

« Musik schafft Gemeinschaft und stiftet Identität »

Pascale Bruderer, Ständerätin

weiss ich, dass es nicht einfach ist, die Werte eines Vereins 150 Jahre aufrechtzuerhalten», sagte etwa Pascale Bruderer. Musizieren bringe



Christine Egerszegi freut sich über den Erfolg der Initiative «Jugend und Musik».

nicht nur denen Freude, die es tun, sondern auch denen, die zuhören. «Musik hat eine darum wichtige Funktion in der Gesellschaft. Sie schafft Gemeinschaft und stiftet Identität», so die Ständerätin.

150 Jahre Musikverein Wohlen, das bedeute nicht nur 150 Jahre musizieren, sondern auch viel Arbeit im Hintergrund, weiss die zweite Aargauer Ständerätin, Christine Egerszegi. Vor allem die Förderung des Nachwuchses sei eine ständige Herausforderung. Sie freut sich darum, dass die von ihr lancierte Initiative «Jugend und Musik» angenommen und ab nächstem Jahr Wirkung zeigt. «Wir sind vermutlich das einzige Land der Welt, welches die Förderung der Mu-

Mitmachen im Verein bringt viele Vorteile

Für Ariane Gregor ist ein solches Jubiläum ein Leistungsausweis. Der Mensch brauche unbeschwerte Stunden und das friedliche Zusammensein mit anderen, das Mitmachen in einem Verein biete ihm genau das. Gleichzeitig trage Musik viel zur Lebensfreude bei. «Das ist heute Abend in diesem Saal spürbar», so die Präsi-



Pascale Bruderer bedankt sich bei OK-Präsident Edwin Hübscher für die Einladung.

dentin des Einwohnerrats. Auch Ammann Walter Dubler outete sich als Musikfan. Und erinnert sich noch gut, wie er als Schüler am 100-Jahr-Jubiläum dabei war. «Der Musikverein ist einer der ältesten und traditionsreichsten Vereine der Gemeinde, der zudem viele Anlässe im Dorf mit seinen Vorträgen bereichert», lobte Dubler. «Musik verbindet über alle Grenzen», ist auch Marianne Zwölfer überzeugt. Die Bürgermeisterin von Lermoos hatte die weiteste Anreise hinter sich, kam aber gerne. «Besuche in Wohlen sind immer Besuche bei Freunden», sagt sie.

Neben den vielen Ansprachen gab es natürlich viel Musik. Dafür sorgten neben dem Musikverein selber –

er tat dies noch in den alten Uniformen, das neue Outfit wird dann am Jahreskonzert im März präsentiert – die Crazy Hoppers aus Dottikon und der Chor der Regionalen Musikschule. Dazu gab es Leckereien aus der Küche der Kulturbeiz, die Präsentation der Festschrift und einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr, welches noch ganz viele weitere Höhepunkte bereithält. Und ganz viel Musik.

Bildergalerie

Weitere Bilder finden Sie unter:
www.wohleranzeiger.ch
www.bremgarterbezirksanzeiger.ch



Hatte die längste Anreise hinter sich: Marianne Zwölfer aus Lermoos.



Ganz viele Gäste, darunter viel Polit-Prominenz, genossen den unterhaltsamen Abend im Chappellehof bei feinem Essen, gutem Wein, gehaltvollen Ansprachen und ganz viel Musik. Der verdiente Applaus war allen Akteuren sicher.



Präsident Markus Konrad freute sich über die vielen Gäste am Jubiläumsabend.